

Das Urteil Ihrer Kollegen

über

Anker Kirkeby Russisches Tagebuch

autorisierte Übertragung aus dem Dänischen von Erwin Magnus. Mit einer Einleitung von Otto Flake.

5. Auflage, brosch. M. 2.60, Pappb. M. 3.50, Halbl. M. 4.—

Karl Rauch in Firma Kunst- und Bücherstube Karl Rauch, Dessau:
Kirkebys „Russisches Tagebuch“ ist in der Fülle der journalistischen Modeliteratur eines der wenigen wertvollen, dessen Vertrieb dem ernst wertenden Sortimenten innerlich und äußerlich Erfolg bringt

Reinhard Rosenthal in Firma
Bücherstube am Wallraf-Richartz-Museum G.m.b.H., Köln:
Im „Querschnitt“ schrieb ich schon ausführlich über Kirkebys „Russisches Tagebuch“, das ich für die anschaulichste Schilderung des Rußland von heute halte.

Erich Heimann in Firma
Erich Heimann, Bücherstube und Antiquariat, Jena:
Es ist das Beste, was ich bisher von Nichtkommunisten über Rußland gefunden habe.

Karl Theodor Weigel in Firma Bücherstube Weigel, Harzburg:
Die Fülle von statistischem Material macht das Buch zum aktuellsten Rußland-Buch, das heute auf dem Markte ist.

Das Ende der Absatzflaute!

Rabatte bis 15. September: 3 Exempl. mit 40%, 7/6 und 40%, 22/20 und 45%, 55/50 und 50%, 110/100 und 55% (Partien auch gemischt)

Z

Elena Gottschalk / Verlag
Berlin W62